

Die Akte Lammel, to be continued [Update]



Kauf- und Lesebefehl. Ich weiß nicht, ob die heutige Titelgeschichte der Berliner Zeitung jemals online verfügbar sein wird.

Ceterum censeo: Die Bild-Zeitung samt „Chefreporter“ und der RBB hatten unrecht. [Ich hatte recht](#). Manchmal muss man sich eben mit allen anlegen.

Zur Erinnerung (das ist [schon acht Jahre her!](#))

Ähnlich bizarr: In der Berliner Zeitschrift „Nitro“ – nach eigenem Bekunden ein unabhängiges Magazin für Medien und Zeitgeschehen – erschien über mehrere Seiten ein Pro-Lammel-Artikel. Herausgegeben wird die Zeitschrift von Bernd Lammels Ehefrau, er selbst arbeitet dort als Bildredakteur. In der Lammel-Zeitung heißt es unter anderem: „Die Verdachtsberichterstattung über Bernd Lammel ist in der Rückschau ein schlagendes Beispiel für mangelnde Recherche und Sorgfalt und die rücksichtslose Jagd nach dem gefühlten Skandal“. **Der Autor des Artikels bepöbelte bereits vorher in seinem Blog Journalisten, die über die Stasi-Akte Lammel geschrieben hatten.**

In einer eidesstattlichen Versicherung erklärte Bernd Lammel, „zu keiner Zeit wissentlich für das Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR gearbeitet“

Die [Bild-Zeitung](#) in Gestalt ihres „investigativen“ Reporters“ Hans-Wilhelm Saure behauptet, ich würde in meinem Blog „pöbeln“. Das würde ich doch nie tun! Aber wenn es die „Bild“ behauptet, muss es ja stimmen.

[Update] Der [Artikel ist online](#) verfügbar.